

SPEIKO

Zement für endodontische Reparatur

Als Spezialhersteller für die Endodontie wurden immer wieder Fragen nach einem endodontischen Reparaturmaterial an uns herangetragen. Dieser sollte auch schwierige Indikationen, wie zum Beispiel eine retrograde Wurzelfüllung, Verschlüsse einer Visa falsa oder weit offener Apices, abdecken. Die Firma SPEIKO – Dr. Speier GmbH hat eine Rezeptur eines MTA Zements entwickelt, der für diese Applikationen geeignet ist. Mineral Trioxid Aggregat (MTA) hat sich in den letzten Jahren als das Material der Wahl durchgesetzt.



Als Hersteller unterschiedlicher Zemente haben wir Know-how aus langjähriger Erfahrung. Die vorhandene Brenntechnologie für Stein-, Zinkphosphat- und Carboxylatzemente kam dem Unternehmen bei der Entwicklung eines solchen Materials ebenso zugute wie der Einsatz von Scheibenschwingmühlen, der die Gleichmäßigkeit der Korngrößenverteilung garantiert. Die Röntgensichtbarkeit des Zements ist durch Zusatz von Bismutoxid gegeben. Selbstverständlich werden, wie für alle Produkte, hochreine Ausgangsstoffe verwendet. Jede Charge wird umfangreichen Prüfungen unterzogen. Zum Beispiel wird mit der Atomabsorptionsspektrometrie die Schwermetallfreiheit nachgewiesen oder die Phasenzusammensetzung mit der Röntgenbeugungsanalyse überprüft. Bewusst wurde sich für die Darreichung von 2g im Glas entschieden. Das ermöglicht die Entnahme der benötigten Menge und verhindert den Verlust wertvollen Materials. Wir sind uns sicher, mit SPEIKO MTA Zement dem Zahnarzt ein qualitativ hochwertiges Material zu einem fairen Preis an die Hand zu geben. Der MTA Zement ist bereits seit einigen Monaten im gesamten Dentalhandel verfügbar.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH
Tel.: 0251 78904-0
www.speiko.de

DENTAL PROFESSIONAL SERVICE

Kompositversorgungen mit Glasfaser verstärken

Dentapreg® stellt als glasfaserverstärktes Komposit eine neue Klasse von Kompositwerkstoffen dar, die für den Aufbau provisorischer Brücken oder ausgedehnter Restaurationen sowie zur Schienung oder Retention von Zähnen geeignet sind. Das Komposit ist mit einer Kompositmatrix schon imprägniert und bildet nach Lichthärtung einen Verbund. Es entsteht zwischen Glasfaser und Komposit keine Trennschicht. Dies gewährleistet beste physikalische Werte bei Belastung, hohe Polier- und Modellierbarkeit. Je nach Einsatzgebiet und Anforderung gibt es im Sortiment immer die richtige Glasfaserstruktur. Trotz der Vielzahl von Glasfasern (4.000–10.700) in einem Strang bzw. Netz ist das Produkt auf der Oberfläche gut haftend, nicht steif und leicht adaptierbar, ohne dass es sich gleich wieder vom Zahn löst. Daneben gibt es das Komposit auch als kleinen, flexiblen Glasfaserstift, der sich zur substanzschonenden Retention von Kronen (als Wurzelkanalstift oder parapulpären Stift) eignet. Seine Eigenschaften verdankt das Produkt dem ausgewogenen Zusammenspiel höchstwertiger Komponenten und modernster Technologie. Bei The Dental Advisor wurde Dentapreg® mit einem „Choice Award“ als Top Splinting Material in 2013 ausgezeichnet.

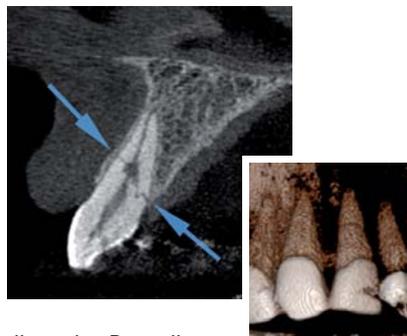


DENTAL PROFESSIONAL SERVICE Petra Oberscheid
Tel.: 07543 5004758
www.dentalprofessional.de

KaVo

Detailgenau zum Erfolg

Die DVT-Technologie befindet sich beständig auf Erfolgskurs. Sie bietet auch in der Endodontie zahlreiche Vorteile. So ermöglicht sie einen vollständigeren Anblick der Gesichtsanatomie aus fast jeder Perspektive und folglich genaues Befunden. Denn durch



die exakte Darstellung können Eingriffe präziser geplant werden. Außerdem sind weniger invasive Methoden realisierbar. Warum den Patienten also mehr zumuten als unbedingt notwendig? Um bei komplexeren Wurzelbehandlungen von Anfang an die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und zeitaufwendigen Zwischenfällen vorzubeugen, liefert das moderne

Röntgensystem PaneXam Plus aus dem Hause KaVo dank der qualitativ hochwertigen 3-D-Bildgebung und neuer Zusatzfunktionen eine noch bessere Diagnostik. Die neue Metallartefaktreduktion (MAR) verringert den Einfluss der Streustrahlung, die an dichten Strukturen im Röntgenvolumen entsteht. Dies verbessert insbesondere die Darstellung von Zähnen mit gefüllten Wurzelkanälen. Zusätzlich bringt ein spezieller ENDO-Modus, der in der Volumengröße 6x4 cm verfügbar ist, viel Zeitersparnis und eine hohe Auflösung mit sich. Eine Voxelgröße von nur 85 µm³ ermöglicht eine differenziertere Diagnostik. Gemeinsam bieten ENDO und MAR bei endodontischen Fragestellungen, aber auch bei Kronen und Implantaten, noch detailliertere Informationen und optimieren somit die Befundung. Auf dem Touchscreen des Pan eXam Plus sind beide Funktionen ganz leicht auswahl- und anwendbar.



KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Coltène/Whaledent

Ein Paradebeispiel an Vielseitigkeit



Profis der restaurativen Zahnmedizin ist die zeitsparende Monoblock-Technik längst ein Begriff. Mithilfe eines einheitlichen Befestigungs- und Aufbaumaterials schafft der Zahnarzt, selbst bei aufwendigen Restaurationen, einen optimalen „Monoblock-Verbund“ zwischen Dentin, Wurzelstift und Krone. Der Vorteil liegt vor allem in der hohen Festigkeit und Langlebigkeit der Restauration. Eine Vergleichsstudie bescheinigt dem 3-in-1-Befestigungssystem ParaCore des Schweizer Dentalspezialisten COLTENE nun wiederholt seine sehr gute Dichtigkeit und illustriert damit die gute klinische Tauglichkeit. Anhand von Farbpenetrationsversuchen weisen Millar et al. die wirkungsvolle Versiegelung von Restaurationen nach Temperaturwechselbelastung nach. Von den untersuchten Kompositementen zeigt ParaCore eine signifikant geringere Farbpenetration (mittlerer Wert 0 ± 0) als beispielsweise die getesteten selbstadhäsiven Systeme. Die Autoren führen dabei die guten Ergebnisse u.a. auf den Einsatz des chemischen Adhäsivs zurück.

Literatur

Millar, B.J. and Deb, S. (2014), An in Vitro Study of Microleakage Comparing Total-Etch with Bonding Resin and Self-Etch Adhesive Luting Cements for All-Ceramic Crowns. *Open Journal of Stomatology*, 4, 126–134. <http://dx.doi.org/10.4236/ojst.2014.43020>.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 07345 805-0
www.coltene.com

VDW

Modernste Qualitätskontrolle

Qualität herstellen ist eine Sache, gleichbleibende Qualität sicherstellen eine andere. Die Herstellung von Endo-Instrumenten erfordert viele Arbeitsschritte. Präzisionsmaschinen sorgen für eine optimale Ausführung jeder Teilaufgabe. Trotzdem gilt auch hier: Es gibt keinen Fehler, der nicht doch auftreten kann. Alle Maschinen werden von Menschen eingestellt und bedient, die Maschine macht, was der Mensch ihr vorgibt. Ziel einer permanenten Qualitätssicherung ist das automatische Erkennen von Fehlern und darauf richtig zu reagieren. Dazu hat VDW 2013 eines der aktuell modernsten Kameraüberwachungssysteme installiert. Hochauflösende Videotechnik in Kombination mit intelligenter und auf die spezifischen Aufgaben abgestimmte Software wurde in den letzten Produktionsschritt integriert. In den automatischen Verpackungssystemen für Blister- und Kassettenpackungen erfolgt die Kontrolle der eingelegten Instrumente auf alle denkbaren Fehler. Wird ein Fehler erkannt, reagiert das System vollautomatisch und sortiert die betroffene Packungseinheit aus und generiert eine Fehlermeldung zur Auswertung. Die Kontrolle erfolgt mehrstufig. Eine Farbkamera erfasst die Farben der Kunststoffgriffe, Farbmarkierung der rotierenden Instrumente und die Farbe der Silikonstopper. In der nächsten Stufe erfasst eine Schwarz-Weiß-Kamera den Schatten der Instrumentenkontur und nimmt damit eine hochgenaue Vermessung und Zuordnung jedes einzelnen Instrumentes nach einer Reihe von festgelegten Parametern vor. Eine weitere Kamera prüft die Bar-

Henry Schein

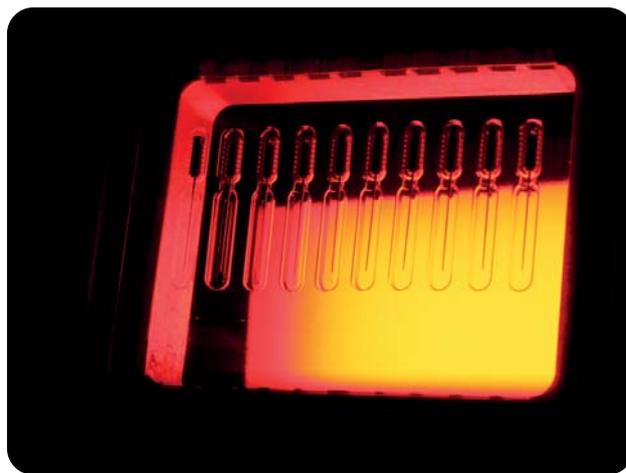
Ein Rundum-Sorglos-Service-Paket

Henry Schein unterstützt seine Kunden beim CEREC-Einstieg mit einem umfassenden Service-Paket. Das Angebot mit dem Titel CEREC+ by Henry Schein bietet den Kunden einen besonderen Services und eine umfassende Betreuung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt. Zu den besonderen Serviceleistungen gehören die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. In den Schulungen wird die Grundlage dafür gelegt, dass Praxismitarbeiter viele Arbeitsschritte eigenständig übernehmen können und das Thema Privatleistungen gegenüber dem Kunden souverän und erfolgreich ansprechen.



Ein professionelles Marketing-Paket – ebenfalls eine Neuheit in der deutschen Dentalwelt – unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung des Gerätes in der Praxis. Die neuen Angebote helfen Praxisinhabern, es einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung zu erreichen – und damit den langfristig erfolgreichen Einsatz in der Praxis sicherzustellen.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 08000 1400044
www.henryschein-dental.de



codes der Blisteretiketten. Alle von den Kameras erfassten Daten werden von der Software mit dem gerade ausgeführten Packauftrag abgeglichen. Die Wahrscheinlichkeit eines Qualitätsmangels oder fehlerhaften Packungsinhalts wird so nahezu ausgeschlossen.

VDW GmbH
Tel.: 089 62734-0
www.vdw-dental.com

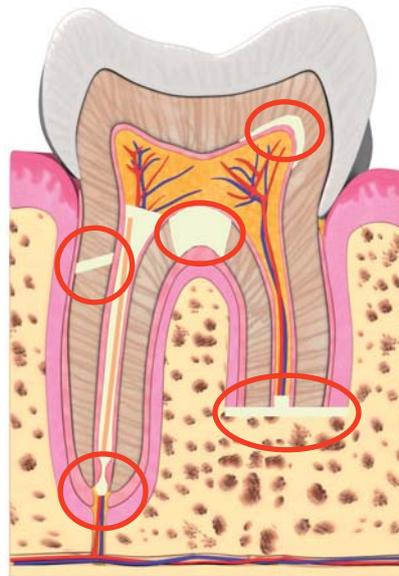




MTA-Zement aus der Kapsel

Der Name Harvard verbindet seit über 120 Jahren Tradition und Innovationskraft. Seit September 2011 bietet die Harvard Dental International GmbH auch einen endodontischen Reparaturzement auf Basis von Mineral-Trioxid-Aggregat (MTA) in Kapseln an. Eine Zwischenbilanz zeigt, dass das Produkt eine sehr hohe Akzeptanz bei Fachleuten und Anwendern findet und damit an die hohe Qualität der Harvard Phosphatzemente anknüpft. Der äußerst biokompatible und bioaktive MTA-Zement stellt eine Form des Portlandzements dar und härtet auch in feuchter Umgebung aus. Selbst Feuchtigkeit in Form von Einblutungen im frisch applizierten Material beeinträchtigt das Verhalten des hydrophilen Zements nicht. Mit seiner Dimensionsstabilität, Dichtigkeit und seinen bakteriziden Eigenschaften erfüllt er wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche endodontische Behandlung. Der MTA-Zement ist damit für eine Reihe von Anwendungen wie dem Verschluss von Wurzelkanalperforationen, der retrograden Wurzelfüllung, der Apexifikation und der direkten und indirekten Überkappung vitaler Pulpen geradezu prädestiniert. Während der Abbindereaktion des hoch röntgenopaken Zements entsteht zunächst ein Gel, das nach Aushärtung einen undurchlässigen, bakteriedichten Randschluss bildet. Das dabei intermediär entstehende Calciumhydroxid sorgt nicht nur für eine stark bakteriostatische Wirkung, sondern regt ebenfalls die Neubildung von Zahnhartgewebe an. Dank der guten Bioverträglichkeit wird insbesondere bei der Überkappung vitaler Pulpen die Bildung von tertiärem Dentin in Form einer „Dentinbrücke“ meist stärker forciert als beim Einsatz von standardgemäß angewandten Calciumhydroxid-Präparaten. MTA-Zement wird bereits seit vielen Jahren vor allem in den USA erfolgreich angewandt. Die Schwierigkeit bei der Verwendung des

Materials lag bisher beim Anmischen des Pulvers und der Flüssigkeit von Hand. Bei der Verwendung der Harvard MTA OptiCaps, dem MTA-Zement in Kapseln, ist dieses Problem gelöst. Nach der Aktivierung der Kapsel und einer Mischzeit von 30 Sek. mit einem gebräuchlichen Kapselmischgerät erhält man ein sehr gut form- und stopfbares Material mit Eigenschaften, die sich jederzeit reproduzieren lassen. Auch der Materialverlust – ein nachvollziehbares Ärgernis des Anwenders beim Anmischen von Hand – gehört damit der Vergangenheit an.



Anwendungsbereiche von Harvard MTA OptiCaps®.

Trotz des statischen Mischungsverhältnisses besteht die Möglichkeit einer nachträglichen Konsistenzänderung. Ist der angemischte Zement für die vorgesehene Anwendung zu fest, können ein bis zwei Tropfen steriles Wasser eingemischt werden. Umgekehrt kann ein Überschuss an Feuch-

tigkeit ganz einfach mit einer sterilen Gaze oder einem Wattebausch entfernt werden.

Durch die Austragskanüle der Kapsel lässt sich der Zement in den leicht zugänglichen koronalen Bereich applizieren. Dabei kann der MTA-Zement als Verschluss einer Wurzelperforation und gleichzeitig zur Auffüllung des Wurzelkanals dienen, wenn im darunter befindlichen apikalen Bereich bereits Sealer und Guttapercha verwendet worden sind. Ist das Einbringen in den intrakanalären apikalen Bereich erforderlich, können aus dem gut knet- und stopfbaren Material kleine „Röllchen“ geformt werden, die mit geeigneten Instrumenten in den Kanal eingebracht werden, um das apikale Segment zu verschließen. Auch in diesem Bereich kann Harvard MTA-Zement das sonst für die Wurzelkanalfüllung übliche Guttapercha ersetzen.

Die generelle Verarbeitungszeit des unveränderten MTA-Zements liegt bei etwa zwei Minuten. Nach ca. fünf Minuten kann bereits mit dem nächsten Behandlungsschritt begonnen werden, auch wenn die vollständige Aushärtung noch nicht abgeschlossen ist. Mit den Harvard MTA OptiCaps erhält der Anwender einen endodontischen Reparaturzement, der optimale Sicherheit bei der Verarbeitung sowie gut reproduzierbare Materialeigenschaften gewährleistet. Insgesamt kann Harvard MTA-Zement mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zur Pulpenüberkappung, als retrogrades Wurzelfüllungsmaterial, aber auch für die Therapie von Wurzeldefekten in Kontakt zum Knochen die Langzeitprognose im Vergleich zu den herkömmlichen Therapieansätzen deutlich verbessern.

Harvard Dental International GmbH
Tel.: 030 9928978-0
www.harvard-dental.de

Komet

Schallspitzen für retrograde Wurzelkanalaufbereitung



Sieben diamantierte Schallspitzen für die retrograde Wurzelkanalaufbereitung ergänzen die SonicLine von Komet im Rahmen der Wurzelspitzenresektion. Nach der Präparation eines Knochenfensters und der Resektion der Wurzelspitze helfen sie bei der Auffindung und Darstellung der Kanaleingänge, Präparation der Kavität, Eröffnung und Erweiterung sehr starker Wurzelkrümmungen im Frontzahnbereich und bei der Präparation des Unterschnittes zur Retention der retrograden Wurzelfüllung. Die Spitzen stehen rechts und

links gebogen zur Verfügung, bieten also perfekte Ergonomie, um in allen Kieferbereichen arbeiten zu können. Sie ermöglichen ein minimalinvasives Vorgehen ohne Präparation von großen Knochenfenstern, bieten eine achsengerechte Bearbeitung und gute Sicht. Das Unternehmen empfiehlt, die neuen Spitzen im Schallhandstück SF1 LM in Betrieb zu nehmen.

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ULTRADENT

Einen Schritt voraus

vision U, das moderne Multimediastem, ist Monitor, Eingabegerät, Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für Ihr Qualitätsmanagement und kann auch als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden.



Filme und Unterhaltungsprogramme gespeichert und abgerufen werden, auch ein Film über die Praxis könnte vor der Behandlung oder bei Wartezeiten eingespielt werden. Eine hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus und Bar-/QR-Code-Erkennung gehört zum System, wie ein interaktiver 2-D-/3-D-Röntgen-Viewer. Eine besondere Funktion bietet die Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Integriert ist auch eine Wartungs- und Service-Plattform, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentliche Komponenten aufzeichnet, Störungen, Fehlfunktionen oder anstehende Wartungsarbeiten meldet und optional auch einen externen Diagnosezugriff ermöglicht.

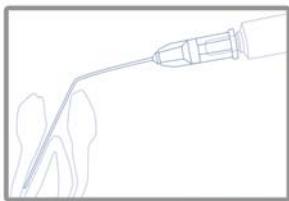
Dabei ist es spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimediastem mit einem 21,5 Zoll großen, hochauflösenden Multi-Touch-Screen lässt sich mit Smart-Touch Gestik so schnell bedienen wie ein Tablet-Computer. Info- und Entertainment-Funktionen sorgen für einen effizienten und reibungslosen Praxisablauf. Hier können Info-

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
 Tel.: 089 4209927-0
www.ultradent.de · www.vision-u.de



Hager & Werken

Ein Pflaster für die Pulpa



Calciumhydroxid dient zur temporären Wurzelkanalfüllung und regt Odontoblasten zur Neubildung von Dentin an. Die röntgensichtbare, gebrauchsfertige Calciumhydroxidpaste (45%) Calci-Line®, aus dem Hause Hager & Werken, eignet sich außerdem zur direkten Überkappung zur Vitalerhaltung bei Eröffnung der Pulpa oder für die indirekte Überkappung bei Caries profunda. Die Paste erreicht seinen starken antimikrobiellen Effekt durch den hohen pH-Wert von über 11,5. Die temporäre Wurzelkanalfüllung kann sowohl bei abgeschlossenem als auch bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum angewendet werden. Ebenfalls dient die Calciumhydroxidpaste der Auskleidung von Kavitäten als Schutz vor der Säureexposition bei Zementen. Das Produkt mit Aushärtungsschutz-Hülle ist sparsam und durch die abgewinkelte Kanüle leicht zu dosieren. Die Paste ist geeignet unter allen Unterfüllungs- und Füllungsmaterialien.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
 Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de



DENTSPLY Maillefer

Maschinelle Gleitpfad-Darstellung mit nur einer Feile

PROGLIDER™ erschließt Zahnärzten den einfachsten Zugang zu einem anatomisch korrekten, einfachen Gleitpfad-Management. Mit nur einer maschinellen Feile durchgleiten Anwender den Kanal auf dem richtigen Weg zur Spitze. Die Feile eignet sich auch für stark gekrümmte Wurzelkanäle. Das innovative Design mit variabel progressiver Konizität wird durch eine besondere Materialwahl optimiert: Die bewährte, patentierte M-Wire™-Nickel-Titan-Legierung verleiht der Feile eine verbesserte Flexibilität bei gleichzeitigem Erhalt der hohen Schneidleistung; zugleich erhöht sie den Widerstand gegen Materialermüdung und minimiert dadurch die Hauptursache für Feilenbruch. Das Produkt ermöglicht eine einfache und schnelle Anwendung, da nur ein einziges, maschinelles Instrument für die Aufbereitung des Gleitpfads eingesetzt wird. Dadurch reduziert



sich auch das Risiko von Verwechslungen, außerdem wird die Sicherheit erhöht. Im Vergleich zur herkömmlichen Gleitpfadgestaltung mit Handfeilen wird die Behandlungszeit um bis zu 40 Prozent verringert, wie Labor-Vergleichstests und Einschätzungen von Zahnärzten ergaben.

pro • glider™
 Maschinelle NiTi-Gleitpfad-Feile

DENTSPLY Maillefer
 Tel.: 08000 735000
www.dentsply.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Der Alleskönner: Varios 970

Unterstützt durch die moderne technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrations-



frequenzen von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann.

Mit dem Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über eines der schlanksten und leichtesten seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2-Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Es verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen von je 400 ml und ein großes, intuitiv nutzbares Bedienfeld

sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Morita

Kooperation für die Zukunft der Zahnheilkunde

Das renommierte International College of Dentists (ICD) und das japanische Traditionsunternehmen Morita arbeiten künftig eng miteinander zusammen, um die zahnmedizinische Patientenversorgung rund um den Globus nachhaltig zu verbessern. Die US-amerikanische Institution setzt bei der Realisierung dieses Bestrebens nicht nur auf weltweit rund 12.000 Mitglieder, sondern auch auf die Unterstützung durch exklusive Partner aus der Dentalindustrie. Morita nimmt hier eine besondere Rolle ein – wie vom 25. bis 28. Juni 2014 auf dem Jahresmeeting der europäischen ICD Sektion in Ljubljana zu sehen war. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich nicht nur von den neuesten Projekten und Entwicklungen des ICD, sondern auch von der Vorreiterrolle des Unternehmens im Bereich Röntgen und DVT und den damit verbundenen Hardware- und Softwarelösungen ein Bild zu machen: Am Messestand vor Ort konnte man sich von den intelligenten System-



lösungen des Diamond Sponsor überzeugen. Mithilfe von klinischen Fallbeispielen ließ sich die Aufnahmequalität der DVT-Systeme veranschaulichen (3D Accuitomo 170, Veraviewepocs 3D R100).

J. Morita Europe GmbH
Tel.: 06074 836-0
www.morita.com/europe

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Die flexible Endo-Lösung: EndoPilot

- Erweiterbar
- Kompakt
- Sicher

